

UMWELTSCHONEND

*Onlineprinters
drucken grün*

WIEN. Als eine der führenden Onlinedruckereien Europas hat die Onlineprinters-Gruppe ihre Zertifizierung des französischen Umweltsiegels Imprim'Vert (zu deutsch: grün drucken) erneuert.

Damit stellt die Onlinedruckerei unter Beweis, dass die gesamte Fertigungskette der individuellen Druckprodukte – vom Einkauf über die Produktion bis hin zu Energiemanagement und Mitarbeiter-sensibilisierung – die Umwelt schont.

Die Kriterien

Erstmals erhielt Onlineprinters das Label im Jahr 2017. Damals investierte das Unternehmen eine fünfstellige Summe, um alle Prüfkriterien zu erfüllen. Um das französische Umweltsiegel weiter führen zu dürfen, muss sich Onlineprinters einer jährlichen Re-Zertifizierung unterziehen. Zusätzlich besucht ein Auditor alle drei Jahre das Unternehmen für eine Überprüfung vor Ort.

Dabei müssen folgende Kriterien erfüllt werden: Normkonforme Entsorgung von Gefahrenabfällen, sichere Lagerung von schadstoffhaltigen Flüssigkeiten, Verzicht auf den Einsatz von Giftstoffen, Überwachung des Energieverbrauchs sowie Umweltsensibilisierung von Mitarbeitern und Kunden. (pj)



© Onlineprinters



© Panthermedia.net/Andrew Laczovj

Positiver Druck

„Unsere Modern Working-Experten helfen dabei, ideale Arbeitsumgebungen zu schaffen“, sagt Canon-Geschäftsführer Hermann Anderl.



© Canon

Effizient gedruckt im Homeoffice

Canon Modern Working-Experten helfen dabei, Abläufe und ideale Arbeitsumgebungen zu realisieren.

WIEN. Arbeiten „Out of Office“ ist für viele zum wichtigen Bestandteil des Berufsalltags geworden, der überwiegende Teil der Arbeitszeit findet nun im Homeoffice statt. Flexible Arbeitsplätze setzen mobile Technik voraus, die mithilfe gut ausgestatteter Lösungen datensicher funktioniert.

„Wir sind überzeugt, dass wir uns auf eine dauerhafte Veränderung unserer Arbeitskultur und einer damit verbundenen Zunahme der Arbeit im Homeoffice einstellen dürfen“, sagt dazu Hermann Anderl, Geschäftsführer von Canon Austria. „Wir bieten dazu konkrete Hilfestellungen und geben Tipps, wie Unternehmen von digitalen Dokumentenprozessen profitieren können.“

So werden etwa bei Bedarf Mitarbeiter mit Laserdruckern oder Multifunktionsgeräten ausgestattet. „So können Druckaufträge aus dem Büro zu Hause

ausgedruckt oder Scanaufträge den Kollegen im Büro direkt über die Cloud zur Verfügung gestellt werden“, erklärt Anderl.

Professionell im Homeoffice

Später können diese Geräte mithilfe der Systemverwaltungssoftware uniFlow Online in die Druckerflotte des jeweiligen Unternehmens eingebunden werden. Die innovative Cloud-Lösung unterstützt große Büro-Multifunktionsysteme und kleinere Geräte, die sich ideal für den professionellen Einsatz in Heimbüros eignen.

Mitarbeiter können direkt auf ihrem Gerät zu Hause ausdrucken. Wird das Gerät mit Familienmitgliedern geteilt, kann das sichere Drucken von Firmendokumenten implementiert werden: Dokumente werden nach der Authentifizierung mit einem PIN-Code ausgegeben und geschäftliche und private Kosten getrennt abgerechnet.

Für die Arbeit im Homeoffice und für mobile Anwendungen eignen sich auch ultrakompakte, leistungsstarke und tragbare Dokumentenscanner. Mit wenigen Klicks können unterschiedliche Formate und Vorlagenarten digitalisiert und an die Workflows übertragen werden.

So können Rechnungen, Lieferscheine oder die Eingangspost von überall rasch an den richtigen Adressaten gesendet werden. Scan-Workflows folgen den Mitarbeitern von Gerät zu Gerät: Am Multifunktionsystem zu Hause stehen die gleiche Benutzeroberfläche und die gleichen Scanprofile zur Verfügung wie am Arbeitsplatz.

Bis Jahresende offeriert Canon „Gratis Mieten“ als besondere Aktion: Während sich Unternehmen um ihr Business kümmern, übernimmt Canon bis Jahresende die Mietkosten für das Canon imageRunner/imagePress-System. (pj)